

48 CRASH

Es gibt Fragen, auf die die Antwort schwer fällt: Suzi Quatro oder The Sweet, Clash oder Ramones, Harley oder Honda? Bei diesem Projekt aber war klar, Honda Shadow VT 600 meets Suzi Quatro

TEXT UND FOTOS: FRANK SANDER



Der Ort des Geschehens war der Tresen der Biker Schmiede Berlin: Ein Freund des Hauses stand entspannt mit einem Kaffee in der Hand dort, stellte fest, dass es doch besser sei ohne Sozia zu fahren und beschloss, dass seine Frau ein eigenes Bike brauche. Nun stand dort eine Honda VT 600 in der Ecke, die von niemandem beachtet wurde – so wie einst Aschenputtel, aus der im Verlaufe des Märchens eine Königin wurde. Nach seiner Meinung bildete das Bike die richtige Basis für das Geburtstagsgeschenk seiner Frau und er freundete sich schnell mit dem Gedanken an, da auch er schon einen japanischen Cruiser gefahren war. Nur, was macht man aus so einem Bike, das war die große Frage. So überlegte der Kunde zwei Minuten, legte eine Anzahlung auf den Tisch und formulierte einen ganz klaren Auftrag. Das Bike muss rocken, wie damals Suzi Quatro, muss



eine Sitzposition haben, wo die Röckröhre auch an den Boden kommt, da seine Frau in etwa die gleiche Größe hat und den Rest machst du schon: Klare Ansage. Während das Team die Flex schon warmlaufen ließ, um alles Überflüssige zu entfernen, was nicht an einen Bobber gehört, kam noch der Anruf, dass man das Bike doch „48 Crash“ nennen könne und somit war der Auftrag dann ganz klar definiert.

Mit einer Summe im Hinterkopf machte sich das Team der Biker Schmiede auf die Suche nach geeigneten Teilen, doch das war eine absolute Fehlanzeige, da nichts Passendes für den Cruiser am Markt zu finden war. Nachdem Tank, Öltank und alle Anbauteile abgerissen waren, erinnerte sich Volker, Chef der Biker Schmiede, an ein Vorderrad, das noch im Lager stand – und so begann der Umbau mit eben jenem Rad und einer Idee. Passend zum Vorderrad wurde eine hintere Harley-Felge bestellt und im gleichen Zug eine CCE-Gabel mit JOS-Gabelbrücke geordert. Für hinten fanden die Jungs ebenfalls ein gebrauchtes Tricky-Air-Stoßdämpfersystem, so dass man sich auf lange Nächte vorbereiten konnte, um die Harley Teile an das Bike anzupassen. Der Lenkkopf wurde geändert, die Schwinge angepasst, ein Heckfender sowie ein Tank angefertigt und das Ganze dann zu einer Einheit vereint. Was so einfach klingt, kostete nicht nur die Biker Schmiede Nerven, sondern auch „Beese“, den Mann für die Schweißarbeiten, und alle weiteren beteiligten Firmen, denn es galt einen Zeit-

**Und jetzt noch mal genau hinschauen:
Dieses Hammerbike ist kein US-Bike, sondern
eine feingemachte Honda VT 600 Shadow**



Immer festen Halt:
Der tief montierte Solosattel
und die variable Tricky
Air-Federung bescheren eine
extrem niedrige Sitzhöhe

Einsatz und anstatt einer Springergabel oder Faltenbälgen bekam das Bike Federn in die Gabelbrücke montiert, was absolut keine Funktion hat, aber ein Customrelikt aus alten Ostzeiten ist, als Volker noch seine MZ getunt hat. Währenddessen wurde der Motor trocken eingestrahlt, denn er sollte in Cremeweiß einen Kontrast zum Rest des Bikes bilden. Nach dem Zusammenbau wurde das Bike auf die Thunder-Bike-Show zu den Hamburger Motorradtagen gebracht, nachdem es in der Nacht zuvor seine ersten Töne von sich gegeben hatte. Die Shadow räumte direkt einen Pokal in der Oldschool-Kategorie ab, in der ansonsten nur Harleys antraten.

TECHNO

HONDA VT 600 SHADOW | BJ. 1990

MOTOR

Zweizylinder-Viertakt, ohc-Dreiventiler, 583 ccm (Bohrung/Hub 75 x 66 mm)

Vergaser	Keihin
Auspuff	CCE Flange Shorty/BSB
Getriebe	Fünfgang
Sekundärtrieb	Kette
Leistung	39 PS bei 6.500/min
Drehmoment	48 Nm bei 3.500/min
Höchstgeschwindigkeit	147 km/h

FAHRWERK

Doppelschleifen Stahlrohrrahmen, überarbeitet	
Gabel	CCE, Gabelbrücken JOS
Schwinge	OEM/BSB
Stoßdämpfer	Tricky Air
Räder	DNA Big Spoke mit vo. 3,5 x 21" mit
.....	90/90-21, hi. 5,5 x 18" mit 180/55-18
Bremsen	vo. CCE, hi. DNA Ritzelbremse

ZUBEHÖR

Tank	OEM, modifiziert
Lenker	Bonanza Bar II
Griffe	MCS
Sitzbank	BSB/Leder Kalle
Fender	BSB/Beese
Fußrasten	BSB
Lampe	Crime Scene Choppers
Rücklicht	Crime Scene Choppers
Blinker	Shinyo

METRIE

Leergewicht	220 kg
Radstand	1530 mm

INFO

Biker Schmiede Berlin
Hamburger Str. 87, 12623 Berlin
☎ (030) 56290853
www.biker-schmiede-berlin.de

»» AM GASGRIFF

Mädchenmopped deluxe ... denn eine Shadow macht keine Zicken. Laufkultur, Handlichkeit und Ruhe strahlt der Honda-Softchopper aus, das Tricky-Air-System überzeugt mit einem Plus an Federung, trotz scharfer Flachoptik in der Parkbucht. Dass die Biker Schmiede bei ihrem Oldstyle-Umbau außerdem die Original-Trommelbremse im Heck gegen eine moderne Scheibe austauschte, ist ein weiterer Vorteil des Umbaus, der seiner Besitzerin neben Hinguckerqualitäten auch absoluten Fahrgenuss bescheren wird

„Die wichtigste Vorgabe: Mit knapp 1,50 Körpergröße ist die zukünftige Besitzerin nicht größer als Suzi Quatro“

Legierung: Statt Chrom oder schwarzer Beschichtung tragen die meisten Anbauteile die braungüldene Oberfläche von Messing

plan einzuhalten. Immer wieder wurden Muster angefertigt, wieder abgeflex, und so jagte eine neue Idee die nächste, bis dann plötzlich die Besinnung auf die wichtigste Vorgabe des Auftrags kam: Die zukünftige Fahrerin ist so groß wie Suzi Quatro – knapp über 1,50 Meter.

Kurzerhand wurde im Freundeskreis ein Probesitz-Dummy aufgetrieben, da die neue Besitzerin von der ganzen Aktion nichts wissen durfte. Mit etlichen Sitzproben wurden Fußrasten in Eigenarbeit angefertigt, ein passender Sitz gebaut und der Ape Hanger modifiziert. Als nach wenigen Wochen der Auftraggeber zur ersten Begutachtung kam, wurde er kreidebleich und dachte, dass dieses Projekt nun dazu führe, dass er für Wochen hungern und frieren müsse, doch Volker beruhigte ihn damit, dass man viele Teile aus dem Gebrauchtregal verwendet habe, sie lediglich angepasst werden mussten, wie man das schon zu alten DDR-Zeiten gemacht habe. Anstatt Chrom kamen Messing und Nickel zum

